



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2015.2

Versionsbeschreibung

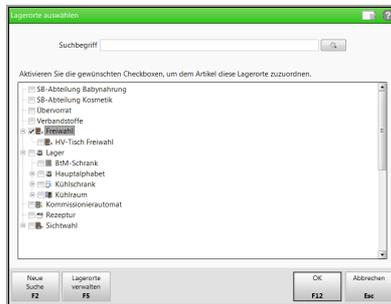


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Die Zuordnung von Lagerorten in der Artikelverwaltung wurde deutlich erleichtert. Sie können nun einem Artikel in einem Arbeitsschritt mehrere Lagerorte zuordnen und wenn nötig direkt in die Lagerortverwaltung verzweigen.



Im Bestellvorschlag in der Warenlogistik ist nun die Vorgabe einer Mengenglättung möglich, ebenso wie im gemeinsamen Bestellvorschlag. In letzterem können nun auch Überbestände in den Verbundapotheken berücksichtigt werden, so dass ein vorheriger Lagerausgleich nicht mehr nötig ist. Zudem kann in einem Apothekenverbund eine Apotheke nach der gemeinsamen Bestellung als Zentrallager fungieren und die Ware erst bei tatsächlichem Bedarf umlagern. Gemeinsame Bestellungen werden mit der neuen Version als Umlagerung gehandhabt, was u.a. die komfortable Differenzbearbeitung ermöglicht.

Die Einwilligungserklärung wurde überarbeitet, um die vom Kunden tatsächlich akzeptierten Datenspeicherungen abzubilden.

Die Nutzung eines Druckers und der Kassenlade von zwei Arbeitsplätzen hilft Ihnen, an weniger frequentierten Arbeitsplätzen Ressourcen zu sparen.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Suche nach Alternativen für ein Hilfsmittel mit 2 Hilfsmittelnummern	4
2 Artikelverwaltung	6
2.1 Zuordnung von Lagerorten optimiert	6
2.2 Erweiterte Suche - Wirkstoffsuche: Anzeige von Nicht-Arzneimitteln	8
2.3 Anzeige der Verteilung eines gemeinsamen Einkaufs	9
2.4 Weitere Wirkstoffe in Substitutionsausschlussliste	11
3 Warenlogistik	12
3.1 Bestellvorschlag mit Mengenglättung	12
3.2 Etikettendruck für Lagerartikel und Mengenbegrenzung möglich	12
3.3 Gemeinsamer Bestellvorschlag mit Berücksichtigung von Überbeständen und Mengenglättung	13
3.4 Gemeinsamer Bestellvorschlag für Zentrallager-Apotheke	14
3.5 Gemeinsamer Einkauf: Umlagerung der bestellten Ware	15
3.6 Anzeige der letzten Bestellmenge, des letzten Bestelldatums und des letzten Ver- falldatums	18
4 Kontakte	19
4.1 Neue Einwilligungserklärung bildet eingewilligte Funktionen ab	19
4.2 Arztszuordnung beim Kundenkontakt optimiert	20
4.3 Kundenkartennummern mit Vorsatz '\$KU' werden erkannt	21
4.4 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen	21
5 Inventur	22
5.1 Permanente Inventurliste mit Ausweisung der reservierten Menge	22
6 Auswertungen	23
6.1 Offene Vorablieferungen: Ausdruck mit tatsächlich offenen Vorablieferungen und Druckformulare konfigurierbar auf alphabetische Sortierung	23
7 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken	25
7.1 Übergreifenden Verkauf per Botendienst liefern lassen	25
7.2 Darstellung eines übergreifenden Verkaufs als Umlagerungsauftrag	32
8 Sonstiges	35
8.1 Drucker und Kassenlade von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen	35
9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	36
9.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	36
9.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	36
9.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	36

1 Kasse

1.1 Suche nach Alternativen für ein Hilfsmittel mit 2 Hilfsmittelnummern

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Suche nach Alternativen für ein Hilfsmittel mit 2 Hilfsmittelnummern

Neu/geändert:

Für Hilfsmittel mit 2 Hilfsmittelnummern können Sie alle alternativen Hilfsmittel für beide Hilfsmittelnummern gleichzeitig anzeigen lassen.

Wie bisher starten Sie in einem Verkaufsvorgang die Suche nach alternativen Hilfsmitteln mit **Alternativen - F8** und wechseln im Fenster **Suche nach vergleichbarem Produkt** mit **Hilfsmittelnummer - F6** zur Suche anhand der Hilfsmittelnummer.

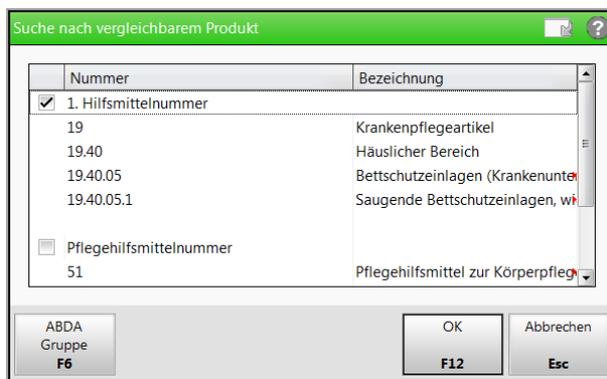
Nun bekommen Sie immer alle hinterlegten Nummern angezeigt, d.h. ggf. beide Hilfsmittelnummern sowie die Pflegehilfsmittelnummer.

Die anschließende Suche nach Alternativen hängt davon ab, welche Hilfsmittelnummer/Pflegehilfsmittelnummer Sie aktiviert haben. Sie haben die Möglichkeit, nur eine oder beide Nummern zu aktivieren. Initial ist immer die erste Hilfsmittelnummer aktiviert; die zweite Nummer und die Pflegehilfsmittelnummer sind deaktiviert.

Wenn Sie beide/alle Nummern aktivieren, wird nach Alternativen für die erste und die zweite Hilfsmittelnummer und ggf. die Pflegehilfsmittelnummer gesucht, so dass Sie die Alternativen sowohl für die erste als auch für die zweite Hilfsmittelnummer und ggf. für die Pflegehilfsmittelnummer angezeigt bekommen.



Beispiel: Hilfsmittel mit zwei Hilfsmittelnummern



Beispiel: Hilfsmittel mit einer Hilfsmittelnummer und der Pflegehilfsmittelnummer

Beachten Sie, dass bei einer Suche mit 2 Hilfsmittelnummern die Suche u.U. einige Zeit in Anspruch nimmt und dass die Trefferliste u.U. sehr umfangreich ist.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
BELSANA CL K2AD1AN MSLNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1AN MSLNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1AN MSNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1AN MSNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1AN OSNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1AN OSNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI MSLNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI MSLNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI MSNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI MSNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI OSNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1DI OSNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1MH MSLNHB3		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1MH MSLNHB5		2St nb			40,20		
BELSANA CL K2AD1MH MSNHB3		2St nb			40,20		

2 Artikelverwaltung

2.1 Zuordnung von Lagerorten optimiert

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Lagerorte zu Artikeln zuordnen

Neu/geändert:

In der **Artikelverwaltung** auf der Seite **Lagerdaten** hinterlegen Sie, an welchem Lagerort bzw. welchen Lagerorten der Artikel zu finden ist.

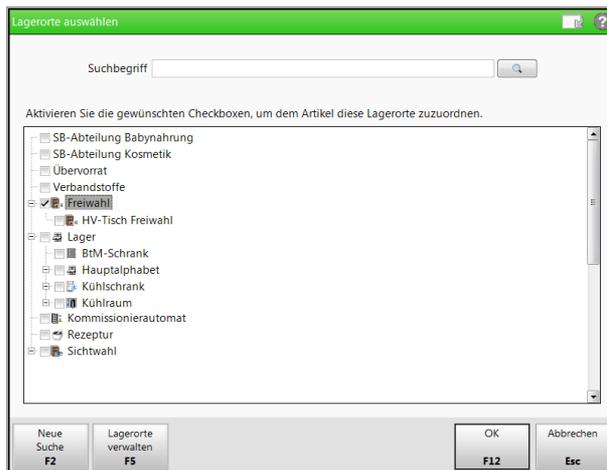
Die Zuordnung von Lagerorten wurde nun wesentlich vereinfacht. Sie wählen wie bisher den  Browse-Button neben dem Feld **Lagerort**.

➡ Es öffnet sich das Fenster **Lagerorte auswählen**.

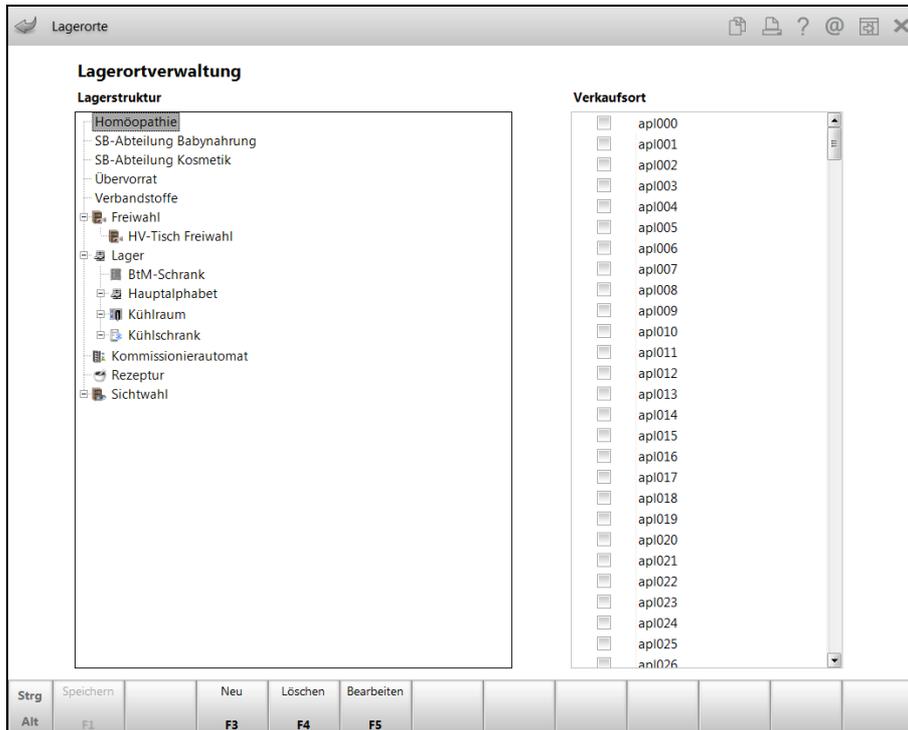
Hier wählen Sie nun die relevanten Lagerorte aus, indem Sie die Checkbox vor dem jeweiligen Lagerort aktivieren. Damit ist die Zuordnung mehrerer Lagerorts in einem Arbeitsschritt möglich.



Sobald mindestens eine Checkbox aktiviert ist, wird die Funktion **OK - F12** zum Speichern der Auswahl eingabefähig.



Wenn Sie selbst Lagerorte anlegen möchten, können Sie nun entweder direkt aus dem Fenster **Lagerorte auswählen** über die Funktion **Lagerorte verwalten - F5** in die **Lagerortverwaltung** verzweigen. Oder Sie nutzen wie bisher im Menü **Systempflege** den Menüeintrag **Lagerorte**. Mit der Funktion **Neu - F3** legen Sie einen neuen Lagerort an; die Änderung des Namens von selbst angelegten Lagerorten erfolgt wie bisher mit **Bearbeiten - F5**.

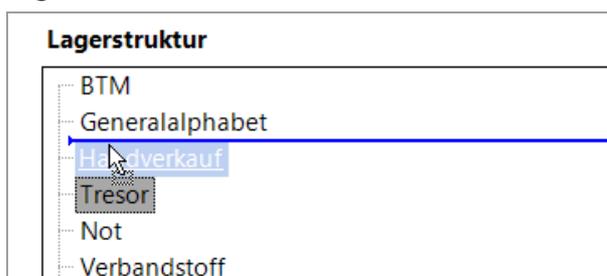


Wenn Sie nun einen selbst angelegten Lagerort in der Baumstruktur anders anordnen möchten, als durch die initiale alphabetische Sortierung vorgegeben, oder Sie möchten nach einer Umstellung Ihrer Warenwirtschaft auf IXOS die gewohnte Struktur wiederherstellen, dann gehen Sie wie folgt vor:

Markieren Sie den gewünschten Lagerort und verschieben ihn mit gehaltener Maustaste bzw. durch längeres Antippen und Verschieben auf dem Touchscreen an die gewünschte Stelle in der Struktur. Die Zuordnungen von Artikeln zu diesem Lagerort bleiben selbstverständlich erhalten.



Auf diese Weise können Sie auch einen untergeordneten Lagerort als übergeordneten Lagerort auf die höchste Ebene der Baumstruktur verschieben.



Anzeige in Artikeltrefferlisten

Beachten Sie, dass für die Anzeige des Lagerorts in Artikeltrefferlisten für die untergeordneten Lagerorte immer die Icons der übergeordneten Lagerorte verwendet werden. Der Tooltip weist in jedem Fall den genauen Lagerort aus.

Wenn ein Artikel im Kommissioniersystem und anderen Lagerorten gelagert wird, dann wird das Icon für 'Kommissioniersystem' überlagert vom 'mehrere-Lagerorte-Icon' angezeigt:

2.2 Erweiterte Suche - Wirkstoffsuche: Anzeige von Nicht-Arzneimitteln

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Wirkstoffsuche für Wirkstoffe, welche nur in Nicht-Arzneimitteln vorkommen

Neu/geändert:

In der **Erweiterte Suche - Wirkstoffsuche** können Sie bereits jetzt nach wirkstoffgleichen Präparaten suchen, welche nicht von Rabattverträgen oder gemäß aut idem erfasst werden, aber aufgrund der Wirkstoffgleichheit ausgetauscht werden können. Dazu aktivieren Sie in der Wirkstoffsuche die Checkbox **alle wirkstoffgl. Treffer anzeigen**.

Mit dieser Option werden nun auch Nicht-Arzneimittel gefunden, für die selbstverständlich kein Apo-VK hinterlegt ist. Damit werden Fälle erfasst, bei denen der Wirkstoff (bspw. Lutein) nur in Nicht-Arzneimitteln vorkommen.

Die Artikeltreffer werden wie üblich im Trefferlistenabschnitt **Wirkstoffgleiche Präparate** angezeigt.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status
Preisgünstige Artikel (aut idem)								
kein Treffer gefunden								
Wirkstoffgleiche Präparate								
PURE ENCAP BETA CAROTIN	KAP	90St nb		06552249	Pro Medic	z.m	38,90	#
PURE ENCAP BETA CAROTIN	KAP	30St nb		10194809	Pro Medic	z.m	15,90	

In der VK-Spalte wird der UVP angezeigt.
Apo-VK: nicht vorhanden
UVP: 15,90 €
Eigen-VK: nicht vorhanden

Bestand												Warenlogistik		Reservierung		StatistikKz	
Alt	Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu	Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediener				
12	8			0					28.11.2014	08:58	Umlagerung Abgabe	Faktura	Baughman				
					4	8			28.11.2014	08:58	Optimierung	Warenlogistik	Baughman				
					0	4			28.11.2014	08:58	Umlagerung Abgabe	Faktura	Baughman				
					0	4			28.11.2014	08:58	Umlagerung Abgabe	Faktura	Baughman				
									28.11.2014	08:58	Statusänderung	Warenlogistik	Baughman				
		10	0						28.11.2014	08:58	gem. Buchung	Warenlogistik	Baughman				
2	12								28.11.2014	08:58	Buchung	Warenlogistik	Baughman				
		0	10						28.11.2014	08:58	neuer gem. Wareneingang	Warenlogistik	Baughman				
									28.11.2014	08:56	Statusänderung	Warenlogistik	Baughman				
			10						28.11.2014	08:55	Manuelle gem. Warenkorbmenge	Warenlogistik	Baughman				
				0					28.11.2014	08:55	Optimierung	Warenlogistik	Baughman				
				0					28.11.2014	08:55	Optimierung	Warenlogistik	Baughman				
				0					28.11.2014	08:55	Optimierung	Warenlogistik	Baughman				

Bestelldetails					
Info	Wert	Info	Wert	Info	Wert
Alter Status	bestellt	Menge	10	Verteilung:	
Neuer Status	gebucht	Nara	0	ANK	2
Lieferant	RATIOPHARM GMBH	Offen	0	BEE	4
Liefertermin	29.11.2014	MSV3 Auftragskennung	k.A.	KRI	4
Auftragsart	Normal-Auftrag	EK	9,65 EUR		
Unterauftrag	Uebrigeartikel	ABDA-EK	9,65 EUR		

Beispiel: Statusänderung von Bestellung zu Buchung mit Anzeige der Verteilung

In den Artikeldaten auf der Seite **Einkauf / Retoure** können Sie dem Tooltip ebenfalls die Verteilung des Artikels auf die einzelnen Apotheken des Verbundes zum Zeitpunkt der Buchung des Wareneingangs entnehmen. Damit ist es der bestellenden Apotheke möglich, auch nach der Belieferung der anderen Apotheken zu sehen, wieviele Packungen auf jede Apotheke verteilt werden sollten. So können Sie sehr leicht auf eventuelle Rückfragen reagieren, wenn bspw. die gelieferte Menge nicht mit der Menge der Bestellung (des Umlagerungsauftrags) für die andere Filiale übereinstimmt.

Einkauf / Retoure											
Buchungsdatum	Belegdatum	Belegnr.	Menge	Nara	Berechnet	Lieferant	EK	Statu			
28.11.2014	28.11.2014	w34567	10	0	10	RATIOPHARM	9,65	POS	Garcia Apotheke (KRI) Menge: 4		
17.07.2010	16.07.2010	450010	2	0	2	PHOENIX OTO	8,08		Morales Apotheke (ANK) Menge: 2		
30.06.2010	30.06.2010	364043	2	0	2	PHOENIX OTO			Levien Apotheke (BEE) Menge: 4		
24.06.2010	24.06.2010	519150	1	0	1	GEHE					
24.02.2010	23.02.2010	789868	3	0	3	PHOENIX OTO					
04.02.2010	03.02.2010	702246	1	0	1	PHOENIX OTO					
04.02.2010	04.02.2010	704647	2	0	2	PHOENIX OTO	8,09				
20.01.2010	20.01.2010	147070	1	0	1	GEHE	7,32				
09.11.2009	07.11.2009	329376	1	0	1	PHOENIX OTO	8,29				
23.09.2009	22.09.2009	137464	1	0	1	PHOENIX OTO	8,73				
08.09.2009	08.09.2009	76198	1	0	1	PHOENIX OTO	8,73				
13.07.2009	11.07.2009	842753	1	0	1	PHOENIX OTO	8,73				
06.05.2009	06.05.2009	572038	1	0	1	PHOENIX OTO	8,73				

2.4 Weitere Wirkstoffe in Substitutionsausschlussliste

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe oder Vergleichsartikelsuche eines vom Substitutionsausschluss betroffenen Artikels

Neu/geändert:

Entsprechend des Beschlusses des G-BA vom 18.09.2014 gemäß § 91 SGB V gilt ab dem 10.12.2014 die folgende Erweiterung zur Substitutionsausschlussliste:

Betaacetyldigoxin (Tabletten), **Digitoxin** (Tabletten), **Digoxin** (Tabletten), **Levothyroxin-Natrium** (Tabletten), **Levothyroxin-Natrium + Kaliumiodid (fixe Kombination)** (Tabletten), **Tacrolimus** (Hartkapseln).

Mit dem Aktivieren der Daten zum Preisänderungsdienst zum 01.01.2015 sind diese Daten zum Substitutionsausschluss enthalten.

Wie Sie sicher wissen, sind **Ciclosporin** (Lösung zum Einnehmen und Weichkapseln) und **Phenytoin** (Tabletten) bereits in der Liste enthalten.

Kurz zur Erinnerung:

Wirkstoffe, die in der Substitutionsausschluss-Liste (auch "aut idem-Liste" genannt) aufgeführt sind, **dürfen** ab 01.04.2014 **nicht mehr ausgetauscht werden**.

Das heißt, Präparate mit diesen Wirkstoffen dürfen nicht aufgrund von Rabattverträgen oder entsprechend aut idem ausgetauscht werden, sofern der abgegebene Artikel nicht das Original oder ein Importartikel zum verordneten Artikel ist. Ein Austausch durch einen Original- oder Importartikel ist erlaubt, da es sich dabei um das Selbe und nicht nur um das Gleiche handelt.

Falls Sie einen Artikel mit einem Wirkstoff entsprechend der Substitutionsausschlussliste erfassen, so wird in Rabattvertrags-, aut idem- und Importsuchen im rechten oberen Bereich der Schriftzug **Substitutionsausschluss (Importe möglich)** mit dem Icon



'Substitutionsausschluss' angezeigt.

Die Trefferliste enthält den Originalartikel und ggf. Importartikel.



In anderen Fällen, wie bspw. dem manuellen Starten einer anderen Vergleichssuche, d.h. keine Import-, Rabattvertrags- oder aut idem-Suche, wird eine entsprechende Hinweismeldung zum Substitutionsausschlussliste eingeblendet.

3 Warenlogistik

3.1 Bestellvorschlag mit Mengenglättung

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Kriterien des Bestellvorschlags festlegen

Neu/geändert:

Beim Anlegen eines Warenkorbs mit **Neuer Warenkorb - F3** (bzw. einer Bestellung) können Sie wie bisher einen gemeinsamen Bestellvorschlag mit **Mit Auswertung - F11** ermitteln lassen. Dafür legen Sie zunächst die Auswertungskriterien fest.

Hinzugekommen ist hierbei, dass Sie eine Mengenglättung vorgeben können. Eine Mengenglättung, bspw. auf 5er- oder 10er-Packungen bewirkt, dass nach Ermittlung der benötigten Mengen immer nur ein ganzzahliges Vielfaches dieser vorgegebenen geglätteten Menge bestellt wird.

Nutzen Sie für diese Einstellung die Option **Mengenglättung auf**. Sie finden diese als letzte Option unter **Mengenermittlung**.

Auswertungskriterien > Bestellvorschlag

Artikelauswahl

Anbieter

Lieferant (nur Angebote) NOWEDA

Nur günstigste Angebote

Freiwahl

Sichtwahl

Rezeptpflichtig

Mengenermittlung

Dispozeit 90

Bewertungszeitraum

von [] bis []

Lagerbestände und aktuelle Bestellungen berücksichtigen

Mindestbestellmenge 1

Mengenglättung auf [] er

Bearbeitung

Trefferliste vorab bearbeiten

OK F12 Abbrechen Esc

3.2 Etikettendruck für Lagerartikel und Mengenbegrenzung möglich

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Etiketten drucken

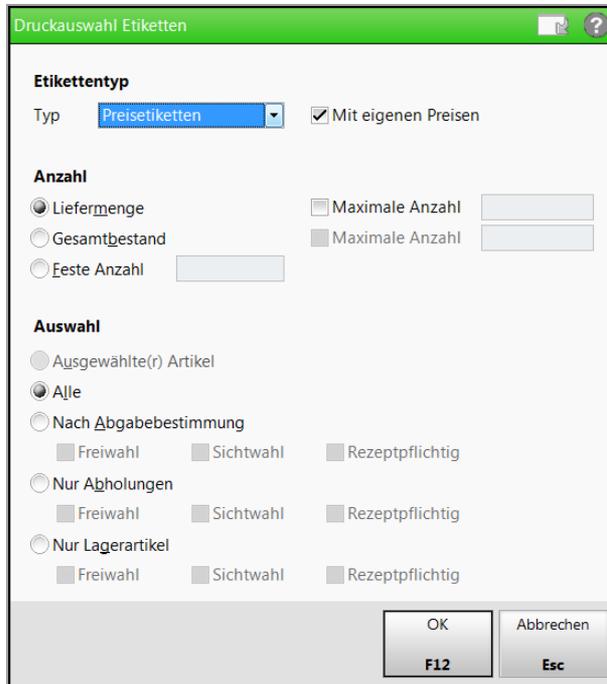
Neu/geändert:

Für den Etikettendruck in der Warenlogistik können Sie nun für die Druckanzahl der **Liefermenge** und für die Druckanzahl für den **Gesamtbestand** Maximalwerte, d.h. eine obere Begrenzung angeben. Aktivieren Sie dazu die jeweilige Checkbox und tragen Sie dann eine obere Grenze für die Anzahl zu druckender Etiketten ein.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, den Etikettendruck nur auf Lagerartikel zu begrenzen, d.h. auf alle gelieferten Artikel mit Lagerstatus POS oder POR.

Wählen Sie dazu die Option **Nur Lagerartikel** und aktivieren Sie die gewünschten Abgabebestimmungen.

⇒ In dem Fall werden entsprechend der unter Anzahl gewählten Option (Liefermenge/Gesamtbestand/Feste Anzahl) Etiketten für die Lagerartikel gedruckt. Beispiel: Wenn **Gesamtbestand** und **Nur Lagerartikel** gewählt wurde, dann werden für alle Artikel mit Lagerstatus POS oder POR nur Etiketten für die Artikel im tatsächlichen Bestand gedruckt, nicht für die Artikel im Warenkorb/Bestellung. Im Wareneingang wird vor der Buchung die Anzahl der Liefermenge plus die Anzahl des tatsächlichen Bestands gedruckt; nach der Buchung entspricht der Bestand der Summe beider Mengen.



Beachten Sie auch, dass unverändert Folgendes gilt: Wenn **Liefermenge** und **Nur Abholungen** gewählt wurde, dann werden für alle Artikel mit mindestens einer Abholung so viele Etiketten gedruckt, wie insgesamt geliefert wurde. Es wird nicht nur die Abholungsmenge gedruckt.

3.3 Gemeinsamer Bestellvorschlag mit Berücksichtigung von Überbeständen und Mengenglättung

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Kriterien des gemeinsamen Bestellvorschlags festlegen

Neu/geändert:

Beim Anlegen eines gemeinsamen Warenkorbs mit **Neuer Gem. Warenkorb - Strg+F3** (bzw. einer gemeinsamen Bestellung) können Sie wie bisher einen gemeinsamen Bestellvorschlag mit **Mit Auswertung - F11** ermitteln lassen. Dafür legen Sie zunächst die Auswertungskriterien fest.

Hinzugekommen ist hierbei, dass die Überbestände aller F&P-Apotheken berücksichtigt werden können und dass Sie eine Mengenglättung vorgeben können. Das heißt, dass zum einen die Gesamtbestellmenge um die Summe der Überbestände reduziert werden kann. Dadurch sparen Sie sich den Lagerausgleich vor der gemeinsamen Bestellung.

Zum anderen bewirkt eine Mengenglättung (für eine Großbestellung), bspw. auf 5er- oder 10er-Packungen, dass nach Ermittlung der benötigten Mengen in den Filial-/Partnerapotheken immer nur ein ganzzahliges Vielfaches dieser vorgegebenen Menge bestellt wird. Die Verteilung orientiert sich an der ursprünglich für die Bedarfsmenge ermittelten prozentualen Verteilung. Dies ist analog zum bereits bekannten Anpassen der Gesamtbestellmenge in der Trefferliste zum Bestellvorschlag.

Nutzen Sie für diese beiden Einstellungen die Option **Überbestände in Bestellmengen berücksichtigen** bzw. **Mengenglättung auf**. Sie finden Sie als letzte Optionen unter **Mengenermittlung**.

3.4 Gemeinsamer Bestellvorschlag für Zentrallager-Apotheke

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Lokalen Warenkorb nach gemeinsamem Bestellvorschlag anlegen

Neu/geändert:

In einem gemeinsamen Bestellvorschlag wird entsprechend der festgelegten Auswertungskriterien der Bedarf aller in die Auswertung einbezogenen Filial- und Partnerapotheken berücksichtigt.

Wenn Ihre Apotheke nun als Zentrallager für den Apothekenverbund fungiert, dann soll die Ware nicht direkt nach dem Wareneingang auf die anderen Apotheken verteilt, sondern zwischengelagert werden.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor: Aus der Trefferliste des gemeinsamen Bestellvorschlags können Sie mit **Lokaler Warenkorb - Strg+F12** einen (lokalen) Warenkorb anlegen, in welchem die Aufteilung der Artikel auf die einzelnen Filial- und Partnerapotheken nicht mehr vorgesehen ist. Sie erhalten einen 'normalen lokalen' Warenkorb. (In den anderen Apotheken wird auch kein Warenkorb für die Umlagerung angelegt.)

Vielmehr lagert Ihre Apotheke die Ware an die anderen Apotheken erst dann um, wenn diese die Ware tatsächlich benötigen und per Umlagerungsauftrag bei Ihrer Apotheke bestellen.

Warenlogistik > Trefferliste gemeinsamer Bestellvorschlag

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ALLOPURINOL RAT 100M TAB		100St N3	01675496		1,96	RATIOPHARM GMBH	7	2	2
ALLOPURINOL RAT 300M TAB		100St N3	02079997		4,27	RATIOPHARM GMBH	10	3	3
AMOXICILLIN RAT 1000M FTA		20St N2	02394428		5,10	RATIOPHARM GMBH	4	1	1
ASS RATIOPHARM 100M TAB		100St N3	01343682		2,10	RATIOPHARM GMBH	144	1	1
ASS RATIOPHARM 300M TAB		100St nt	03372469		2,58	RATIOPHARM GMBH	6	1	1
ASS RATIOPHARM 500M TAB		100St nt	03416422		4,28	RATIOPHARM GMBH	0	2	2
ASS+C RATIO 600MG/20 BTA			03228689		3,63	RATIOPHARM GMBH	10	2	2
BISOPROLOL RATIO 2.5M FTA		100St N3	01073484		2,18	RATIOPHARM GMBH	4	1	1
BISOPROLOL RATIOPHARM TAB		100St N3	06866143		4,63	RATIOPHARM GMBH	8	1	1
CETIRIZIN RATIOPHARM FTA		7St ka	02158136		1,60	RATIOPHARM GMBH	13	1	1
DICLOFENAC RATIO 50M TMR		20St N1	07198235		1,08	RATIOPHARM GMBH	4	2	2
DOXY M RATIOPHARM TAB		10St N1	03816854		1,42	RATIOPHARM GMBH	5	1	1
ECHINACEA RATIOPHARM TAB		20St N1	03921806		3,19	RATIOPHARM GMBH	4	1	1

Anzahl gefundener Artikel: 28 Lieferwertsumme ca. 172,75 €

Gesamtbestand: 7 Gesamtmenge: 2 Gesamtreichweite: 9999

Apotheke	Status	AMO	BMO	Verf. Best.	Vorratst.	Vorschlag	Menge	Reichw.	Bemerkung
Garcia Apotheke	POS	0,00	0,00	2	∞	0	0	∞	
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	2	∞	2	2	∞	
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	0	0	∞	

Angebote

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Morales Apotheke		1		1,44	0,52	26,53
Levien Apotheke		1		1,49	0,47	23,98

Strg Alt Druck-einstellungen Strg+F9 Lokaler Warenkorb Strg+F12

3.5 Gemeinsamer Einkauf: Umlagerung der bestellten Ware

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Umlagerung der bestellten Ware nach gemeinsamem Einkauf

Neu/geändert:

Bisher wurde eine gemeinsame Bestellung in den (nicht bestellenden) Filial- und Partnerapotheken so behandelt, als ob die Bestellung beim Lieferanten/Anbieter aufgegeben worden wäre.

Die Darstellung in **grauer Schrift** - als Kennzeichnung einer nicht änderbaren automatisch angelegten gemeinsamen Bestellung durch eine Filial- und Partnerapotheke - blieb auch dann erhalten, wenn der Wareneingang in der bestellenden Apotheke gebucht wurde.

Dies wurde nun geändert:

In den Filial- und Partnerapotheken werden Bestellungen, für welche noch kein Wareneingang gebucht wurde, wie bisher in **grauer Schrift** dargestellt.

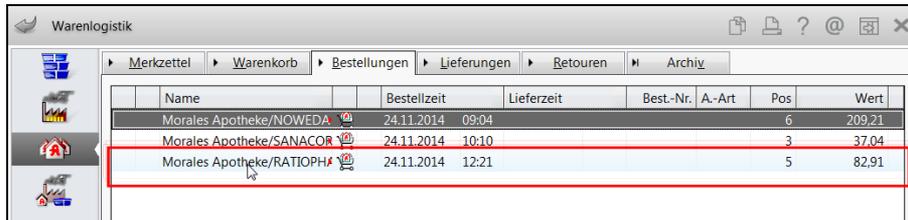
Warenlogistik

Merktzettel > Warenkorb > Bestellungen > Lieferungen > Retouren > Archiv

Name	Bestellzeit	Lieferzeit	Best.-Nr.	A.-Art	Pos	Wert
1 A Pharma GmbH/KRI	24.11.2014 09:28	25.11.2014			4	11,86
Pfizer Consumer Healthcare €	24.11.2014 11:10	25.11.2014			5	617,86
RATIOPHARM GMBH/ANK	24.11.2014 11:44	25.11.2014			5	82,91
1 A Pharma GmbH	24.11.2014 09:23				1	10,50
1 A Pharma GmbH	24.11.2014 09:24				3	42,02

Beispiel: Gemeinsame Bestellung in einer Filial- und Partnerapotheke mit ungebuchtem Wareneingang in der bestellenden Apotheke

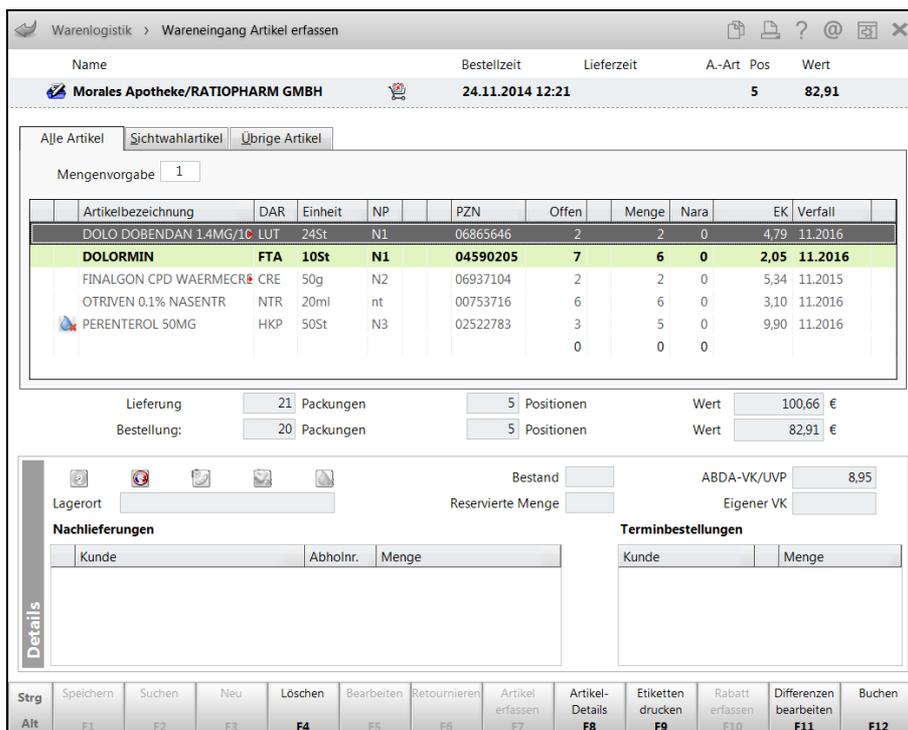
Diese Bestellungen werden nun jedoch automatisch in **Umlagerungen** umgewandelt, sobald in der bestellenden Apotheke der Wareneingang für die gemeinsame Bestellung gebucht wurde. Diese Umlagerungen beziehen sich als Liefernden auf die bestellende Apotheke. Deshalb werden diese Umlagerungen auf der Seite  **Partner+Filialen** angezeigt. Es wird keine Meldung im Infocenter angezeigt, da hier keine Aktion in der (nicht bestellenden) Apotheke nötig ist.



Name	Bestellzeit	Lieferzeit	Best.-Nr.	A.-Art	Pos	Wert
Morales Apotheke/NOWEDA	24.11.2014	09:04			6	209,21
Morales Apotheke/SANACOR	24.11.2014	10:10			3	37,04
Morales Apotheke/RATIOPHA	24.11.2014	12:21			5	82,91

Beispiel: Umlagerung in einer Filial- und Partnerapotheke durch gebuchten Wareneingang in der bestellenden Apotheke

Wenn Sie nun den Wareneingang (**Wareneingang - F12**) der Umlagerung durchführen, so können Differenzen zur ursprünglichen Bestellung aufgetreten sein. Diese Differenzen werden jetzt automatisch ermittelt und können direkt bearbeitet werden.



Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert
Morales Apotheke/RATIOPHARM GMBH	24.11.2014	12:21		5	82,91

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Offen	Menge	Nara	EK	Verfall
DOLO DOBENDAN 1.4MG/10	LUT	24St	N1	06865646	2	2	0	4,79	11.2016
DOLORMIN	FTA	10St	N1	04590205	7	6	0	2,05	11.2016
FINALGON CPD WAERMECR	CRE	50g	N2	06937104	2	2	0	5,34	11.2015
OTRIVEN 0.1% NASENTR	NTR	20ml	nt	00753716	6	6	0	3,10	11.2016
PERENTEROL 50MG	HKP	50St	N3	02522783	3	5	0	9,90	11.2016
					0	0	0		

Lieferung	21 Packungen	5 Positionen	Wert	100,66 €
Bestellung:	20 Packungen	5 Positionen	Wert	82,91 €

Bestand	ABDA-VK/UDP	8,95
Reservierte Menge	Eigener VK	

Nachlieferungen			Terminbestellungen	
Kunde	Abholnr.	Menge	Kunde	Menge

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten	Retournieren	Artikel erfassen	Artikel-Details	Etiketten drucken	Rabatt erfassen	Differenzen bearbeiten	Buchen
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Nutzen Sie zum Bearbeiten der Differenzen (bspw. zu wenig gelieferter Packungen) im Wareneingang wie gewohnt die Funktion **Differenzen bearbeiten - F11**. Hierbei gelten die gleichen Einschränkungen wie bei Umlagerungen, bspw. ist keine Retoure (an die liefernde Apotheke oder den Lieferanten) möglich.

Warenlogistik > Wareneingang Artikel erfassen > Differenzen

Name: Morales Apotheke/RATIOPHARM GMBH Bestellzeit: 24.11.2014 12:21 Lieferzeit: A.-Art: 5 Pos: 5 Wert: 82,91

Muss-Differenzen Kann-Differenzen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	erwartet	geliefert	Status	Bestand	Reserv.	Differenzgrund
DOLORMIN	FTA	10St	N1	04590205	Johnson & J	7	6	POS	2	0	zu wenig geliefert
PERENTEROL 50MG	HKP	50St	N3	02522783	Medice Arznei	3	5	Nega+	0	0	zu viel geliefert

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Bearbeiten Fehlmengen bearbeiten Artikel details Drucken Alle Markieren

Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Durch diese Funktionsweise kann sichergestellt werden, dass in Reports die Umlagerungen als solche und nicht als Bestellung beim Lieferanten/Anbieter bewertet werden. Gleichzeitig können nun auch ggf. hinterlegte Kundenrabattmodelle greifen, sofern diese als Kunden die zu beliefernden Apotheken definiert haben. Damit kann der bisher automatisch verwendete Preis (**evtl. gemittelter**) **Buchungs-EK + 0%** bspw. erhöht werden, wenn Transportkosten aufgrund einer weiteren Entfernung der Apotheken anfallen.



Alle noch nicht abgeschlossenen gemeinsamen Einkäufe aus früheren Versionen von IXOS werden noch nach dem bisherigen Schema abgearbeitet. Wenn Sie dies vermeiden möchten, könnten Sie in der bestellenden Apotheke für die bereits gesendete Bestellung einen Lieferantenwechsel (Lieferantenwechsel - F10 und im Lieferantenwechsel: Neu - F3) auf eine aktualisierte Bestellung bei dem Lieferanten durchführen, bei dem Sie die gemeinsame Bestellung getätigt haben.

Dadurch werden nun nach der Buchung Umlagerungsaufträge angelegt, welche Sie genauso komfortabel bearbeiten können wie alle neuen gemeinsamen Bestellungen.

3.6 Anzeige der letzten Bestellmenge, des letzten Bestelldatums und des letzten Verfalldatums

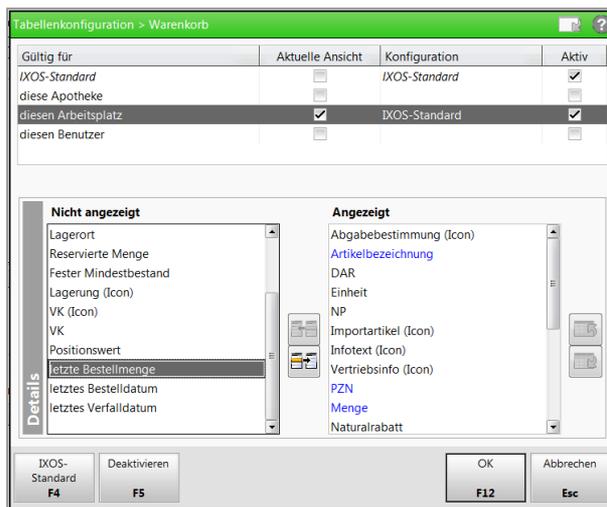
Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen der Trefferlisten der freien Ansichten von Warenkorb, Bestellung und Wareneingang

Neu/geändert:

Beim Erfassen einer Position in der Warenlogistik können Sie nun in den Trefferlisten der freien Ansichten die **letzte Bestellmenge**, das **letzte Bestelldatum** und das **letzte Verfalldatum** einer Position anzeigen lassen. In Kombination mit der Anzeige des letzten Lieferanten und des letzten Lieferdatums erleichtern Ihnen diese Angaben die Entscheidung über die Bestellmenge bei der manuellen Bestellung.

Nutzen Sie zum Konfigurieren dieser Spalten in den freien Ansichten in den Bearbeitungsmodi von Warenkörben, Bestellungen und Wareneingängen die Funktion **Einstellungen - Alt+F12**.



Die Spalten werden initial als letzte der Tabelle angezeigt mit den Überschriften **I. Menge**, **I. Bestellung** und **I. Verfall**.

4 Kontakte

4.1 Neue Einwilligungserklärung bildet eingewilligte Funktionen ab

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Einwilligungserklärung ausdrucken

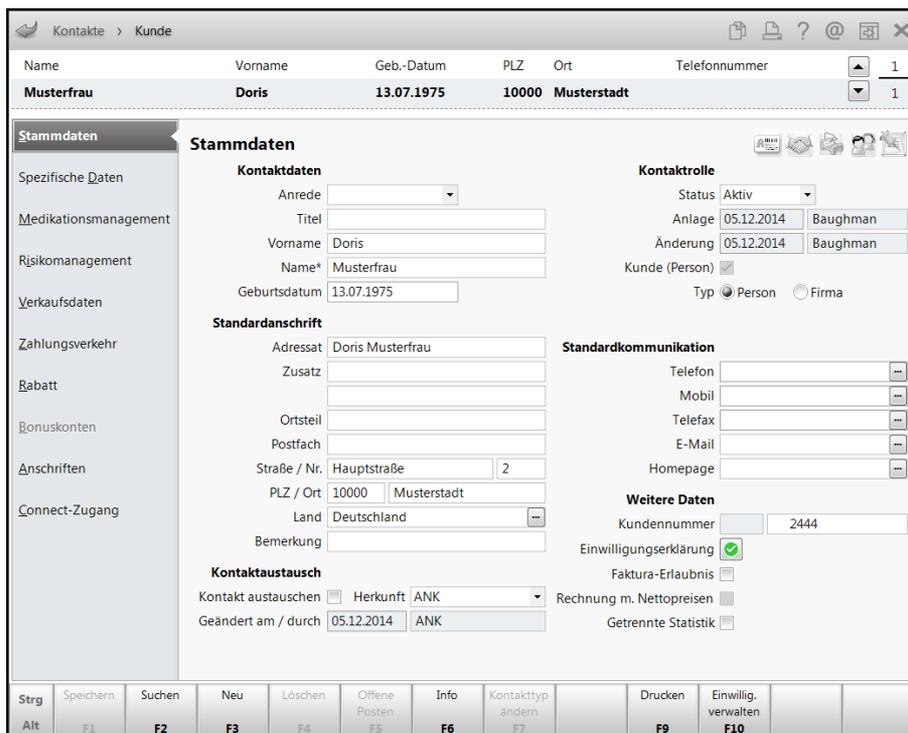
Neu/geändert:

Bisher konnte die Einwilligungserklärung nicht auf die vom Kunden tatsächlich akzeptierten Funktionen eingestellt werden.

Nun wird sowohl unterschieden, ob und welche Werbung der Kunde haben möchte und ob seine betreuungsrelevanten Daten gespeichert werden dürfen. Und zudem wird eine gesonderte Einwilligungserklärung angeboten, wenn der Kunde mit Hilfe des Medikationsmanagements betreut wird.

Diese Konfiguration der Einwilligungserklärung können Sie auf verschiedenen Wegen vornehmen:

- beim Anlegen eines neuen Kunden mit anschließendem Speichern der Daten
- mit Aufruf der neuen Funktion **Einwillig. verwalten - F10**
- mit Auswahl des  /  /  Statusbuttons zur Einwilligungserklärung



The screenshot shows a software window titled 'Kontakte > Kunde'. At the top, there is a table with columns: Name, Vorname, Geb.-Datum, PLZ, Ort, Telefonnummer. The first row contains: Musterfrau, Doris, 13.07.1975, 10000, Musterstadt. Below the table is a sidebar with menu items: Stammdaten, Spezifische Daten, Medikationsmanagement, Risikomanagement, Verkaufsdaten, Zahlungsverkehr, Rabatt, Bonuskonten, Anschriften, Connect-Zugang. The main area is titled 'Stammdaten' and contains several sections: 'Kontakt Daten' (Anrede, Titel, Vorname, Name*, Geburtsdatum), 'Standardanschrift' (Adressat, Zusatz, Ortsteil, Postfach, Straße / Nr., PLZ / Ort, Land, Bemerkung), 'Kontaktkontrolle' (Status, Anlage, Änderung, Kunde (Person), Typ), 'Standardkommunikation' (Telefon, Mobil, Telefax, E-Mail, Homepage), 'Weitere Daten' (Kundennummer, Einwilligungserklärung, Faktura-Erlaubnis, Rechnung m. Nettopreisen, Getrennte Statistik), and 'Kontakt austausch' (Kontakt austauschen, Herkunft, Geändert am / durch). The 'Einwilligungserklärung' checkbox is checked. At the bottom, there is a toolbar with buttons: Strg, Alt, Speichern (F12), Suchen (F2), Neu (F3), Löschen (F4), Offene Posten (F5), Info (F6), Kontakttyp ändern (F7), Drucken (F9), and Einwilligung. verwalten (F10).

Es öffnet sich das Fenster **Einwilligungserklärung verwalten**. Falls der Kunde nicht am Medikationsmanagement teilnimmt, wählen Sie nur aus, ob dem Kunden die Einwilligungserklärung ausgehändigt wurde, welche Form der Werbung der Kunde wünschte und ob er die Einwilligungserklärung unterschrieben hat. Wählen Sie nun **Einwillig. drucken - F9**, um den Ausdruck der Einwilligungserklärung anzustoßen.

Mit der Funktion **Speichern & Schließen - F12** werden die Daten gesichert.

Falls der Kunde am **Medikationsmanagement** teilnimmt, kann unter **Betreuungsrelevante Daten** das Aushändigen und Unterschreiben der **Einwilligungserklärung zum Medikationsmanagement** vermerkt werden.

Mit Auswahl der Option **Einwilligung zur Datenspeicherung ausgehändigt am** werden die Funktionen zum Ausdrucken der Einwilligungserklärung (**Einwillig. drucken - F9**), der Einwilligungserklärung zum Medikationsmanagement (**Einwillig. - MM drucken - F10**) und zum Ausdrucken beider Einwilligungserklärungen (**Alles drucken - F11**) angeboten.

Wie bisher wird auf allen Seiten der Kunden-Kontaktverwaltung mit **Drucken - F9** und der Auswahl **Einwilligungserklärung** in der folgenden Druckauswahl die aktuell gültige Einwilligungserklärung ausgedruckt.

Sehen Sie sich am besten gleich in IXOS die umgestalteten Formulare direkt an.

4.2 Arztszuordnung beim Kundenkontakt optimiert

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kundenkarte scannen

Neu/geändert:

Pflegen Sie die behandelnden Ärzte in die Kontaktdaten eines Kunden auf der Seite **Medikationsmanagement** ein. In der Tabelle **Ärzte** werden die Arztdaten übernommen, die im jeweiligen Arztkontakt hinterlegt sind.

► Fügen Sie einen Arzt hinzu, indem Sie den  Button oder die Funktion **Arzt hinzufügen - Strg+F3** wählen und den Arzt aus der Kontaktsuche auswählen. Dadurch werden diese in die Tabelle übernommen.

Aktivieren Sie die Checkbox **Hausarzt**, wenn dieser Arzt der Hausarzt des Patienten ist.

► Löschen Sie nicht mehr behandelnde Ärzte nach Markierung derselben und Auswahl des  Buttons oder der Funktion **Arzt entfernen - Strg+F4** aus der Tabelle.

Kontakte > Kunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Abdulla	Bettina	24.07.1946	00845	Saalburg-Ebersdorf	+49/(0)1126/27

Medikationsmanagement

Allgemeine Daten

Medikationsmanagement seit 10.12.2014

Geschlecht weiblich

Geburtsdatum 24.07.1946 Alter 68

Aktivitäten

Erfassung komplett

Letzte Beratung

Nächste Beratung

Nicht geschlossene Probleme 0

Heim

Bewohner von

Wohninheit

Ärzte

Hausarzt	Name	Fachrichtung	Bemerkung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anibal Ackerman	Allgemeinarzt / Arzt	
<input type="checkbox"/>	Bobbi Acevedo	Internist / Arzt für Inne	
<input type="checkbox"/>	Laretta Benitez	Orthopäde / Arzt für	

Strg Alt Speichern F1 Suchen F2 Neu F3 Löschen F4 Offene Posten F5 Info F6 Kontaktyp ändern F7 Medikat.-managem. F8 Drucken F9 Heim zuordnen F11

4.3 Kundenkartennummern mit Vorsatz '\$KU' werden erkannt

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kundenkarte scannen

Neu/geändert:

Kundenkarten mit Nummern, welche mit dem Vorsatz '\$KU' beginnen, werden nun beim Scannen der Kundenkarte erkannt. So kann der Kunde ganz einfach erfasst werden.

4.4 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bieten nun auch die Bestellung per MSV3 an und können in IXOS als Lieferanten genutzt werden:

- 1 A Pharma GmbH
- HEXAL AG
- Sandoz Pharmaceuticals GmbH
- Zentiva Pharma GmbH
- TAD Pharma GmbH
- MSV3 pharmamall Klinikversorgungsapotheken
- MSV3 pharmamall Öffentliche Apotheken
- MSV3 pharmamall Versandapotheken

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.

5 Inventur

5.1 Permanente Inventurliste mit Ausweisung der reservierten Menge

Modul: Inventur

Anwendungsfall: Bestände abgleichen während der permanenten Inventur

Neu/geändert:

Wenn Sie die permanente Inventur im normalen Tagesgeschäft durchführen, dann sind normalerweise immer einige Artikel zur Abholung im Abholerregal bereitgelegt. Diese fehlen natürlich an ihrem eigentlichen Lagerort, an welchem Sie die Inventur durchführen.

Damit Sie über eventuelle Reservierungen zur Abholung informiert sind, werden nun die reservierten Mengen eines Artikels in der Inventurliste zur permanenten Inventur mit aufgelistet.

Dafür wurde die Spalte **Res.Mg** gleich neben dem **Bestand** (wie bisher: Soll-Gesamtbestand) eingeführt. So haben Sie gleich die Information zur Differenzmenge zur Hand und können später gezielt im Abholerregal zählen.

Inventur > Permanente Inventur - Inventurliste									
Datum	Geschäftsjahr	Preisbasis	Σ Artikel	Σ Packungen	Σ Lagerwert				
25.11.2014	01.01.2014 - 31.12.2014	Niedrigster-EK	100	836	3.862,85				
Inventurliste									
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Status	EK	Bestand	Res.Mg	Lagerwert	
LO1E ANTI PICKEL	LOT	50ml	03932939	POR	19,36	0	0	0,00	
4 DMAP	AMP	5ml	02057599	POS	22,12	1	0	22,12	
AARANE N	DOS	10ml	00225437	POS	25,96	1	0	25,96	
ABITIMA CREME	CRE		03409994	POS	5,42	1	0	5,42	
ABLE SPACER			01347591	POS	10,98	1	0	10,98	
ABLE SPACER MASKE KLEIN		1St	01347616	POS	5,27	1	0	5,27	
ABLE SPACER MASKE MITTEL		1St	01347622	POS	6,24	1	0	6,24	
ABRI SAN NORMAL AIR PLUS		28St	02806262	POS	3,82	3	0	11,46	
ACC 100	BTA	20St	04789757	POS	1,25	4	3	5,00	
ACC AKUT 200	BTA	20St	06302311	POS	1,75	29	5	50,75	
ACC AKUT 600	BTA	10St	06197481	POS	1,92	139	0	266,88	
ACC AKUT 600	BTA	20St	00010808	POS	3,26	31	0	101,06	
ACC AKUT 600 Z HUSTENLOB	BTA	10St	03294717	POS	2,42	10	0	24,20	
ACC KINDERSAFT	LSE	100ml	06964615	POS	1,56	10	0	15,60	
ACC LONG	BTA	50St	04823566	POS	4,21	2	0	8,42	
ACC LONG	BTA	100St	04823572	POS	8,77	1	0	8,77	
ACCU CHEK AV NA SET MG/D			01110110	POS	25,90	2	0	51,80	
ACCU CHEK AVIVA (PLASMA)	TTR		00357475	POS	4,76	1	0	4,76	
ACCU CHEK AVIVA (PLASMA)	TTR		00361554	POS	20,29	13	0	263,77	
ACCU CHEK AVIVA SET MG/D			03360578	POS	25,90	3	0	77,70	
ACCU CHEK COMP GLUC PLAS	TTR		03725703	POS	26,54	3	0	79,62	
ACCU CHEK DEXTRO O G T	SAF		00440472	POS	3,87	1	0	3,87	
ACCU CHEK FASTCLIX LANZET	LAN	204St	07234988	POS	11,36	1	0	11,36	
ACCU CHEK MOBILE SET MM			07306908	POS	39,90	2	0	79,80	
ACCU CHEK MOBILE TESTKAR	TTR		07207036	POS	52,04	1	0	52,04	

6 Auswertungen

6.1 Offene Vorablieferungen: Ausdruck mit tatsächlich offenen Vorablieferungen und Druckformulare konfigurierbar auf alphabetische Sortierung

Modul: Druckformulare, Auswertungen

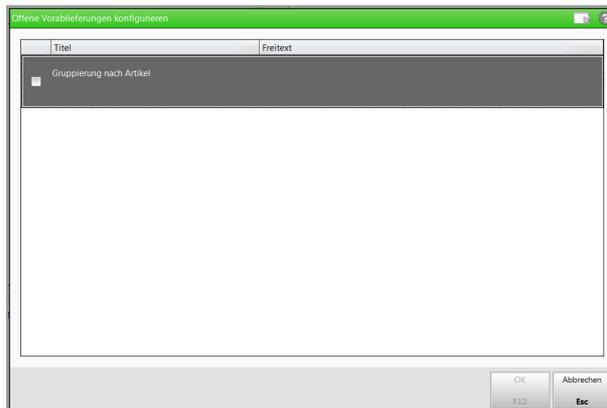
Anwendungsfall: Druckformular 'Offene Vorablieferungen' konfigurieren und ausdrucken

Neu/geändert:

Wie bisher werden Vorablieferungen für die Belieferung von Ärzten und Heimen verwendet. Am Ende des Monats/des Quartals wird die Liste der noch offenen Vorablieferung an diese weitergeleitet, um so die noch fehlenden Rezepte einzufordern.

Standardmäßig wurden bisher in der Auswertung **Offene Vorablieferungen** die Vorablieferungspositionen nach Lieferdatum aufgelistet, mit Ausweisung der Gesamtmenge der erfassten Vorablieferungen, so dass zu einem Artikel ggf. mehrere Positionen erscheinen. Dies wurde nun dahingehend geändert, dass nur noch die tatsächlich offenen, nicht aufgelösten Vorablieferung pro Vorablieferungsposition ausgewiesen werden.

Wenn Sie bzw. der Arzt oder das Heim eine alphabetische Sortierung der Liste nach Artikelnamen wünschen, so können Sie das Druckformular **Offene Vorablieferungen** im Modul **Druckformulare** nun entsprechend konfigurieren. Aktivieren Sie dazu nach Auswahl der Funktion **Details - F8** die Checkbox **Gruppierung nach Artikel**.



Als **Werte** wird in der Übersicht angezeigt, dass die Liste gruppiert nach Artikel ist.

The screenshot shows a software interface with a search bar at the top. On the left is a navigation tree with categories like 'Alternative Arzneimittel', 'Artikelstamm', and 'Auswertungen'. The 'Auswertungen' section is expanded to show 'Offene Vorablieferungen'. Below the tree is a 'Werte' section with 'Gruppieren nach Artikel' selected. The main area displays a preview of a printed report titled 'Offene Vorablieferungen'.

Dadurch erfolgt die Sortierung auf der ausgedruckten Liste alphabetisch nach Artikelnamen mit Anzeige der aufsummierten Mengen (aller Vorablieferungspositionen für einen Artikel) und mit Ausweisung der tatsächlich offenen Vorablieferungen für diesen Artikel.

Im Ausdruck der alphabetischen Liste wurde die Datumsspalte leicht angepasst: Wenn ein Artikel an verschiedenen Tagen vorab geliefert wurde, wird dies in der Datumsspalte durch "<von> ... <bis>" visualisiert. <von> ist hierbei das älteste Datum im Betrachtungszeitraum, an dem der Artikel vorab geliefert wurde, und <bis> das jüngste Datum.

Offene Vorablieferungen							
Diese Abfrage ermittelt den Apo-VK für Offene Vorablieferungen des gewählten Kunden. Es handelt sich um Preise, die zum Lieferzeitpunkt gültig waren.							
Für Kunde Herrn Dr. Peter Pille Postfach 123456 81466 München (Sendling)						Auswertungszeitraum 07.12.2014 bis 09.12.2014	
PZN	Artikel	DAR	Größe	Menge (offen)	Datum	MwSt	Apo-VK (Einzel)
01831967	AARANE N	DOS	6x10 ml	8	07.12. ... 09.12.2014	19%	9,12
07402227	ASS 500 Hexal Tabl.	TAB	30 St	1	09.12.2014	19%	4,95
00000313	BAMBUSA	GLO	10 g	11	07.12. ... 09.12.2014	19%	6,15
08646687	NORVASC 5MG	TAB	100 St	6	07.12. ... 09.12.2014	19%	54,60
01406715	OMEP 40MG	TAB	100 St	5	08.12.2014	19%	109,97

7 Übergreifender Verkauf für Filial- und Partnerapotheken

7.1 Übergreifenden Verkauf per Botendienst liefern lassen

Modul: Kasse, Faktura

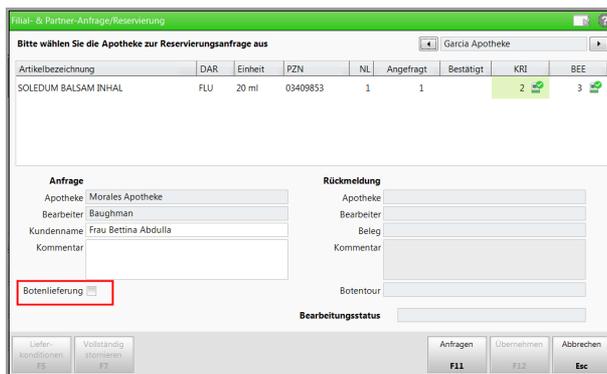
Anwendungsfall: Übergreifenden Verkauf per Botendienst liefern lassen

Neu/geändert:

Einen übergreifenden Verkauf können Sie per Bote liefern lassen. Das heißt, der Kunde erwirbt die bei Ihnen nicht (vollständig) vorrätige Ware in Ihrer Apotheke und lässt sie sich aus der anderen Apotheke von einem Boten liefern.

Gehen Sie zunächst vor wie gewohnt:

1. Erfassen Sie den Artikel an der Kasse, wählen Sie bei  Verfügbarkeit in einer F&P-Apotheke die Funktion **F&P-Anfrage - Strg+F11**.
2. Im Anfragefenster können Sie nun auf Wunsch des Kunden die Belieferung per Bote anfragen. Aktivieren Sie dafür im Bereich **Anfrage** die Checkbox **Botenlieferung** .



Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Bitte wählen Sie die Apotheke zur Reservierungsanfrage aus: Garcia Apotheke

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	NL	Angefragt	Bestätigt	KRI	BEE
SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20 ml	03409853	1	1		2	3

Anfrage

Apotheke: Morales Apotheke
 Bearbeiter: Baughman
 Kundenname: Frau Bettina Abdulla
 Kommentar:

Botenlieferung

Rückmeldung

Apotheke:
 Bearbeiter:
 Beleg:
 Kommentar:
 Botentour:

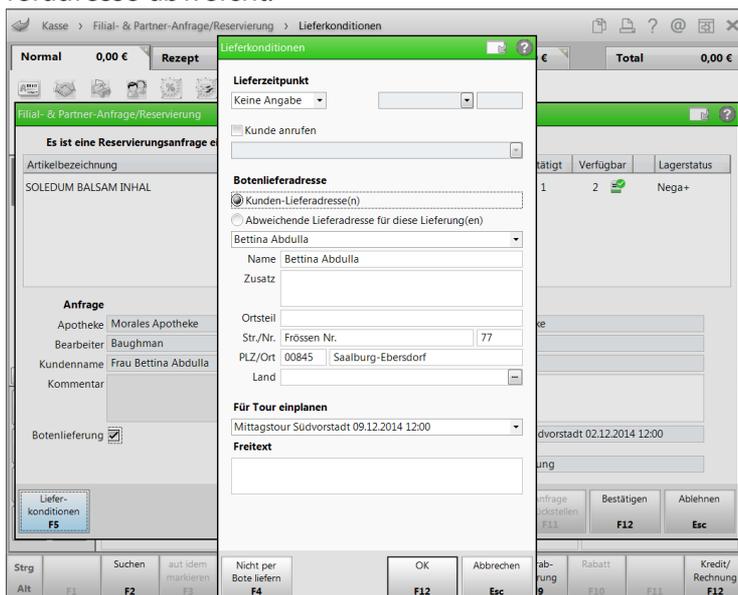
Bearbeitungsstatus

Lieferkonditionen (F5) | Vollständig stornieren (F7) | Anfragen (F11) | Übernehmen (F12) | Abbrechen (Esc)

3. Daraufhin werden sofort die Lieferkonditionen abgefragt. Stimmen Sie diese mit dem Kunden ab.



Hier können Sie im Feld **Name** den Kundennamen eingeben, welcher als **Kundennamen** ins Anfragefenster übernommen wird, falls dieser vom Namen der Lieferadresse abweicht.



Kasse > Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung > Lieferkonditionen

Normal 0,00 € Rezept Total 0,00 €

Lieferkonditionen

Lieferzeitpunkt: Keine Angabe

Kunde anrufen

Botenlieferadresse

Kunden-Lieferadresse(n)
 Abweichende Lieferadresse für diese Lieferung(en)

Bettina Abdulla
 Name: Bettina Abdulla
 Zusatz:
 Ortsteil:
 Str./Nr.: Frossen Nr. 77
 PLZ/Ort: 00845 Saalburg-Ebersdorf
 Land:

Für Tour einplanen

Mittagstour Südvorstadt 09.12.2014 12:00

Freitext

Lieferkonditionen (F5) | OK (F12) | Abbrechen (Esc)

4. Nehmen Sie ggf. Änderungen der **Lieferkonditionen** vor und bestätigen Sie mit **OK - F12**.

➡ Die Anforderung einer Botenlieferung wird mit dem 🚚 Botenlieferungs-Icon gekennzeichnet.



Besprechen Sie mit dem Kunden, ab wann die Lieferung bei ihm eintreffen soll. Geben Sie diese Information im Anfragefenster auch als **Kommentar** an die beliefernde Apotheke, so dass diese die Information direkt im Anfragefenster sieht! So vermeiden Sie, dass der Kunde bei einer automatischen Tourzuordnung mit dem Modul **Botendienst** ggf. nicht zu erreichen ist, wenn geliefert wird. Die angefragte Apotheke kann auf Basis dieser Information ggf. eine spätere Botentour einstellen, als initial vom System vorgeschlagen wird (bspw. 'nächste Botentour'), sofern Sie das Modul **Botendienst** nutzen.

5. Mit **Anfragen - F11** schicken Sie die Anfrage an die ausgewählte Apotheke.
6. In der angefragten Apotheke erscheint das Anfragefenster wie gewohnt an Kassensarbeitsplätzen (ohne offenen Verkauf).

7. Der Bearbeiter in der angefragten Apotheke nimmt die Anfrage zunächst zur Bearbeitung an mit **Anfrage bearbeiten - F12**. Er könnte nun die Botenlieferung ablehnen, indem er die Checkbox **Botenlieferung** deaktiviert. Das Botenlieferungs-Icon würde sich in dem Fall verändern zu 🚚. In unserem Beispiel wird die Botentour zunächst nicht abgelehnt, sondern bestätigt.

8. Um in der angefragten Apotheke andere **Lieferkonditionen** wie bspw. eine andere Botentour einzustellen, nutzen Sie auch hier die Funktion **Lieferkonditionen - F5**. Nehmen Sie ggf. Änderungen vor wie bspw. eine spätere Botentour aufgrund des **Kommentars** der anfragenden Apotheke und bestätigen Sie mit **OK - F12**.

9. Wenn Sie die Artikel abgeben möchten und der Lieferung per Bote zustimmen, wählen Sie **Bestätigen - F12**. Daraufhin werden je nach Druckeinstellung die **Packliste für die Botenlieferung (F&P)** und ein **Botenbon/Botenetikett** gedruckt.

Packliste
für Botenlieferung (F&P) Nr: 9228

Für Frau Katharine Kaczmarek
- Normal -----
1 * SOLEDUM BALSAM INHAL FLU 20ml
03409853 MCM KLOSTERFRAU Vertriebsge-
sellschaft GmbH

Summe EUR 0,00
=====

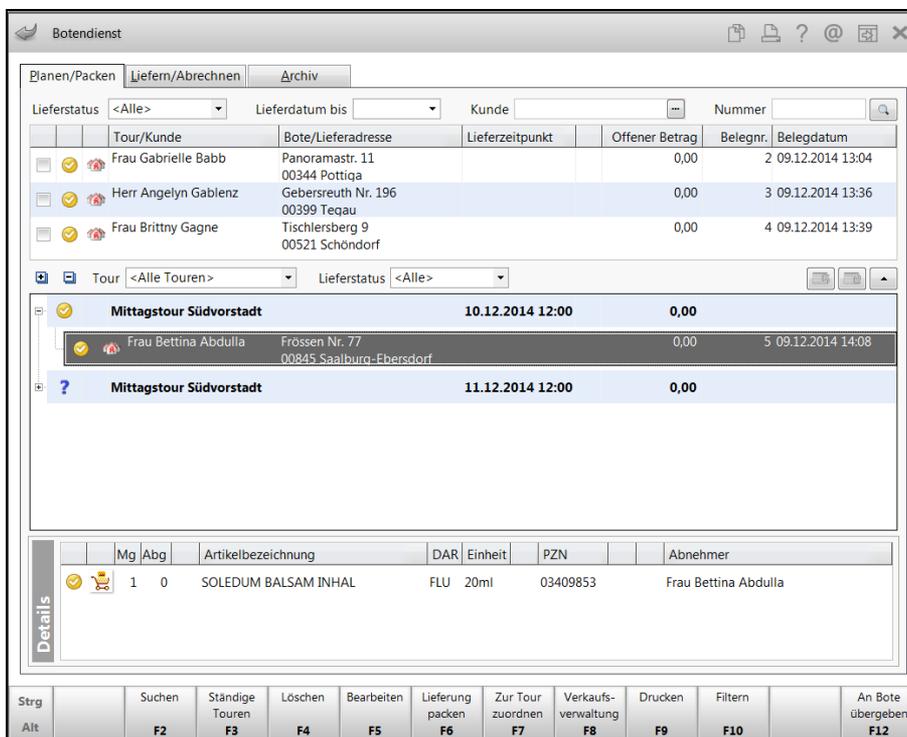
10.12.2014 14:31 Frau Flohr kas002
Diese F&P-Anfrage wurde von Frau
Berberich aus der Burg Apotheke
erstellt.



Botenl.(F&P): 9228

Beispiel: Packliste für die Botenlieferung (F&P)

Wenn Sie das Modul **Botendienst** nutzen, wird die Tour mit der Kennzeichnung des Verkaufs über eine  F&P-Apotheke angezeigt und kann dort wie gewohnt gepackt und geliefert werden.



The screenshot shows the 'Botendienst' window with the following data:

Tour/Kunde	Bote/Lieferadresse	Lieferzeitpunkt	Offener Betrag	Belegnr.	Belegdatum
Frau Gabrielle Babb	Panoramastr. 11 00344 Pottiga		0,00	2	09.12.2014 13:04
Herr Angelyn Gablenz	Gebersreuth Nr. 196 00399 Tegau		0,00	3	09.12.2014 13:36
Frau Brittny Gagne	Tischlersberg 9 00521 Schöndorf		0,00	4	09.12.2014 13:39
Mittagstour Südvorstadt		10.12.2014 12:00	0,00		
Frau Bettina Abdulla	Frosen Nr. 77 00845 Saalburg-Ebersdorf		0,00	5	09.12.2014 14:08
Mittagstour Südvorstadt		11.12.2014 12:00	0,00		

Mg	Abg	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Abnehmer
1	0	SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20ml	03409853	Frau Bettina Abdulla

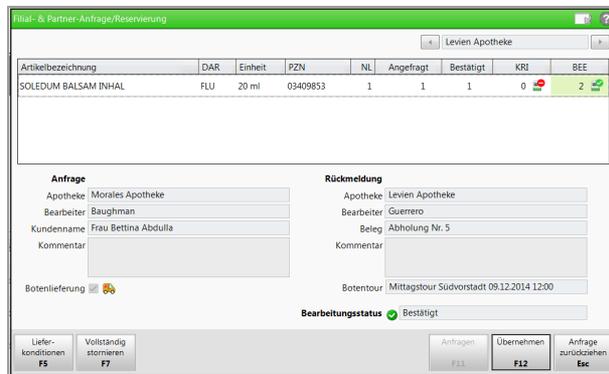
At the bottom, a toolbar contains icons for 'Suchen', 'Ständige Touren', 'Löschen', 'Bearbeiten', 'Lieferung packen', 'Zur Tour zuordnen', 'Verkaufsverwaltung', 'Drucken', 'Filtern', and 'An Bote übergeben', each with a corresponding function key (F2-F12).

Der Tooltip des Icons zeigt an, aus welcher Apotheke die Reservierung der Ware vorgenommen wurde.

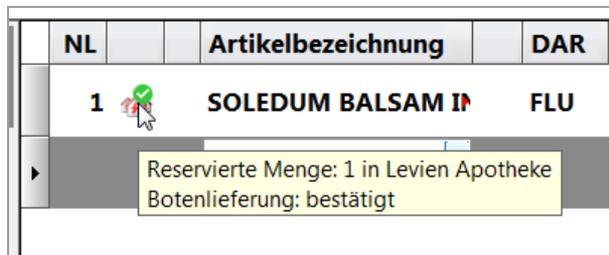


10. In der anfragenden Apotheke sehen Sie die Antwort der anderen Apotheke. Es gibt nun folgende Bearbeitungsvarianten:

- Übernehmen Sie die Bestätigung von der abgebenden Apotheke mit **Übernehmen - F12** in den Verkaufsvorgang. Informieren Sie den Kunden auch über die Botentour, mit welcher er beliefert wird.



Im Verkaufsfenster weist der Tooltip zum übergreifenden Verkauf auch aus, dass die Botenlieferung bestätigt wurde.



Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab.

- Falls die Anfrage über die Abgabe der Artikel positiv beantwortet wurde, aber die Belieferung per Bote abgelehnt wurde, wird der **Bearbeitungsstatus** als **Teilbestätigt** angezeigt. Das Botenlieferungs-Icon würde sich in dem Fall verändern zu .



Mit Übernehmen der Teilbestätigung von der abgebenden Apotheke mit **Übernehmen - F12** in den Verkaufsvorgang wird das  Icon zur Teilbestätigung im Verkaufsfenster angezeigt. Der Tooltip weist die Ablehnung der Botentour aus.

NL	Artikelbezeichnung	DAR
1	Reservierte Menge: 1 in Levien Apotheke Botenlieferung: abgelehnt	

Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab und informieren Sie den Kunden über die Ablehnung der Lieferungsanfrage per Bote.

- Falls sich nach Bestätigung der Anfrage durch die abgebende Apotheke herausstellt, dass Sie in der anfragenden Apotheke versehentlich einen falschen Kunden erfasst haben und diesen wechseln, so wird automatisch erneut die Auswahl der Lieferkonditionen aufgeblendet. Sie werden mit einem  Hinweis im unteren Bereich des Fensters auf den Kundenwechsel aufmerksam gemacht.

 Passen Sie die Lieferadresse durch Auswahl aus der Liste an und senden Sie die Anfrage erneut mit **Anfragen - F11!**

In der abgebenden Apotheke wird der Kunde aktualisiert. Es erscheint jedoch ein  Hinweis, dass die Lieferkonditionen geändert wurden und dass Sie die veralteten Belege vernichten sollen.

Mit dem Bestätigen dieser erneuten Anfrage werden neue Belege gedruckt, welche die neue Kundenzuordnung widerspiegeln.

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Änderung der Lieferkonditionen für bereits bestätigte Anfrage. Bei Bestätigung vernichten Sie bitte vorherige Belege.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Bereits best.	Verfügbar	Lagerstatus
SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20 ml	03409853	1	1	1	1	POS

Anfrage

Apotheke: Morales Apotheke
 Bearbeiter: Baughman
 Kundename: Frau Gricelda Abell
 Kommentar:

Botenlieferung

Rückmeldung

Apotheke: Levien Apotheke
 Bearbeiter: Guerrero
 Beleg: Packliste Nr. 5 (Auftrag Nr. 5)
 Kommentar:

Botentour: Mittagstour Südvorstadt 10.12.2014 12:00

Bearbeitungsstatus In Bearbeitung

Lieferkonditionen F5
Anfrage zurückstellen F11
Bestätigen F12
Ablehnen Esc

- Falls der Auftrag in der abgebenden Apotheke bereits weiterbearbeitet wurde, bspw. im Modul Botendienst gepackt wurde, und in der anfragenden Apotheke nach einem Kundenwechsel oder nach einer Mengenänderung erneut angefragt wird, dann kann der ursprüngliche Auftrag nicht mehr geändert werden. Deshalb wird ein neuer Auftrag angelegt, für welchen Sie manuell die Liefer- und Packliste ausdrucken müssen.

In dem Fall erscheint in der abgebenden Apotheke eine Hinweismeldung mit Aufforderung zur manuellen Stornierung des veralteten Auftrags.

Kasse > Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Normal 0,00 € Rezept 0,00 € Privat 0,00 € grünes Rp. 0,00 € Total 0,00 €

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Neue Anfrage für bereits reservierte Artikel eingegangen. Bei Bestätigung vernichten Sie bitte die vorherige Packliste.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Bereits best.	Verfügbar	Lagerstatus
SOLEDUM BALSAM INHAL	FLU	20 ml	03409853	2 ↑	1 ⚠	1	0	POS

i Die Änderung konnte nicht im bereits bestehenden Auftrag gespeichert werden. Somit wird für die komplette Reservierungsanfrage ein neuer Auftrag angelegt. Bitte stornieren Sie ggf. den nicht mehr gültigen Auftrag (Nr.: 3/1).

OK

Botenlieferung

Botentour

Bearbeitungsstatus In Bearbeitung

Lieferkonditionen F5
Anfrage zurückstellen F11
Bestätigen F12
Ablehnen Esc

Strg	Suchen	aut idem markieren	Löschen	Abholung	Stückelung	Artikelinfo ABDA-DB	Risiko-Check	Vorablieferung	Rabatt	Kredit/Rechnung		
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

Damit haben beide Apotheken einen übergreifenden Verkauf mit Lieferung der Ware per Botendienst abgewickelt.

In der Verkaufsverwaltung der verkaufenden Apotheke wird der Vorgang mit dem Kassensbon angezeigt; ein Abholschein ist nicht relevant, da es sich um eine Botenlieferung handelt.

The screenshot displays the 'Verkaufsverwaltung' (Sales Management) window. At the top, there are search filters for date (09.12.2014), time (00:00 to 23:59), customer, sales type (Alle), and transaction type (Kassenbon). Below this is a table of transactions ('Vorgänge') with columns for date, time, cashier, customer, transaction type, sum, and receipt number. A 'Subtotal' section shows one normal sale for customer 'Abell, Gricelda'. An 'Articles' section lists one item: 'SOLEDUM BALSAM INHA FLU 20ml' with a quantity of 1. On the right, a preview of the receipt ('Bon') is shown, detailing the customer, cashier, and the purchased item with its price and discount, resulting in a total of EUR 16,10.

Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
09.12.2014 15:52	kas001	Baughman	Abell, Gricelda	Kassenbon	0,00		
09.12.2014 15:52	kas001	Baughman	Abell, Gricelda	Kassenbon	16,10	20	
09.12.2014 15:27	apl110	Barber		Kassenbon	8,10		
09.12.2014 15:05	apl107	Barraza	Abdulla, Bettina	Kassenbon	3,78	13	
09.12.2014 15:04	apl107	Barraza		Kassenbon	11,97	12	
09.12.2014 15:03	apl107	Barraza		Kassenbon	7,98	11	

Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	RezeptNr.	RückNr.	Rezeptsumme
1	Normal	Abell, Gricelda			

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
03409853	SOLEDUM BALSAM INHA FLU		20ml	MCM Klosterfrau	1		1

7.2 Darstellung eines übergreifenden Verkaufs als Umlagerungsauftrag

Modul: Faktura, Artikelverwaltung, Warenlogistik

Anwendungsfall: Übergreifenden Verkauf nachvollziehen

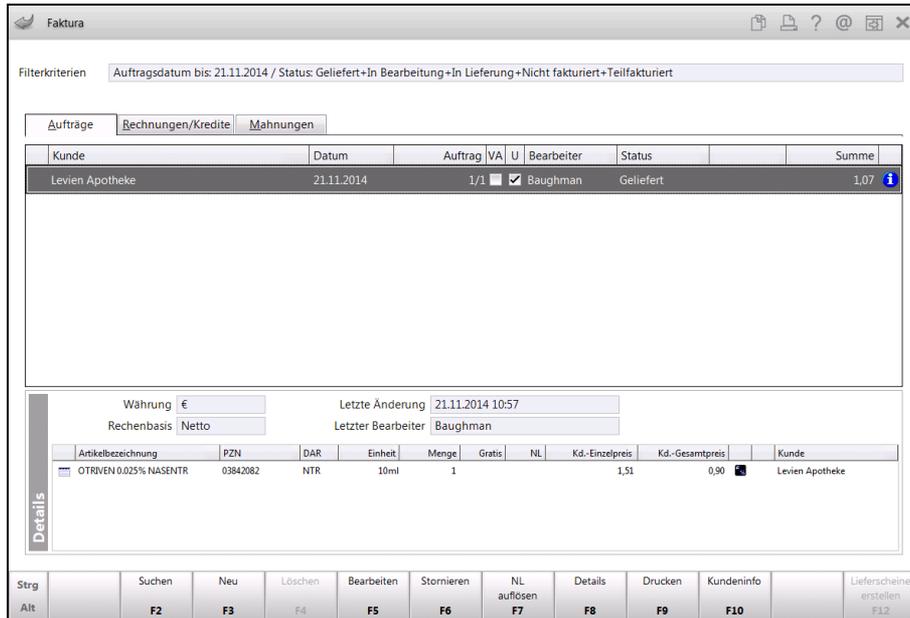
Neu/geändert:

Ein übergreifender Verkauf wird behandelt wie ein Umlagerungsauftrag, den die verkaufende Apotheke an die abgebende Apotheke stellt, jedoch ohne Bestandsänderung in der verkaufenden Apotheke. Die Darstellung ist analog zu dem Umlagerungsaufträgen im Rahmen des gemeinsamen Warenaustauschs sehr gut nachzuvollziehen:

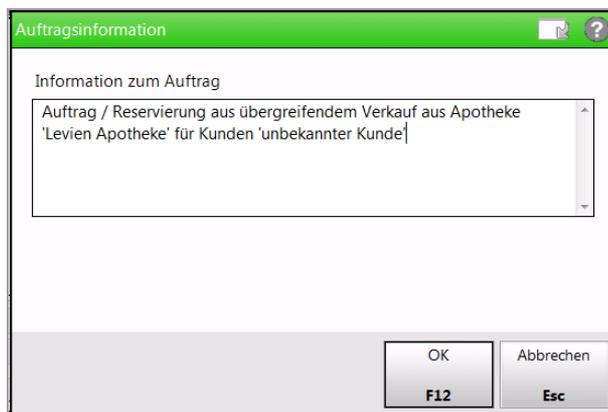
1. Faktura

In der abgebenden Apotheke wird mit Verkaufsabschluss in der verkaufenden Apotheke automatisch ein Umlagerungsauftrag (Spalte **U** aktiviert) erstellt.

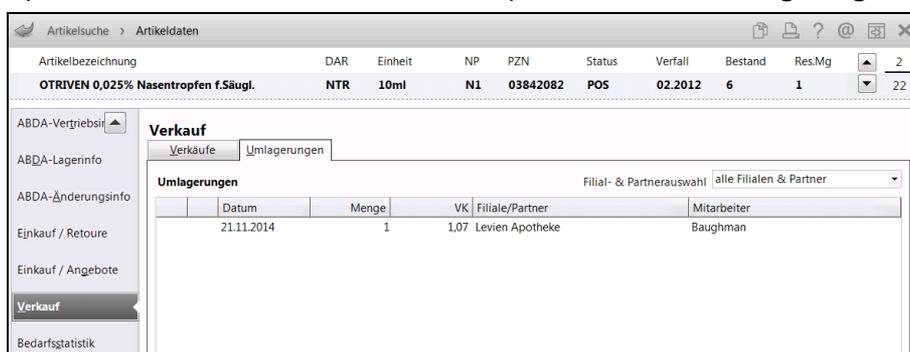
Dieser ist in der Auftragsübersicht der **Faktura** zu sehen. Bis zur Auflösung der Abholung in der abgebenden Apotheke verbleibt dieser im Status **In Lieferung**. Mit Abholungsauflösung wechselt der Auftrag in den Status **Geliefert**.



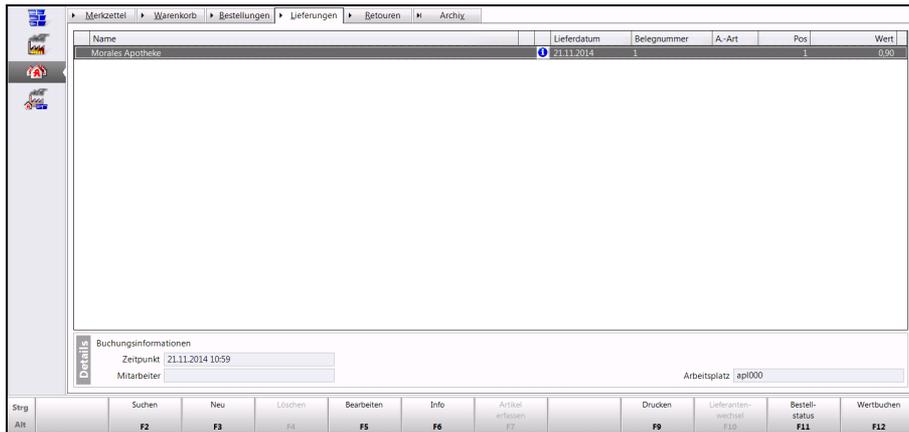
Die  Auftragsinformation (**Infotext - Strg+F6**) weist den Auftrag als einen **Auftrag/Reservierung** aus einem übergreifenden Verkauf mit Angabe der verkaufenden Apotheke und ggf. des Kundennamens aus.



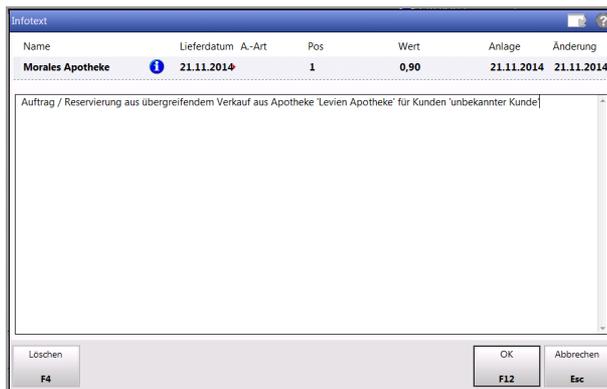
- In der **Artikelverwaltung** der abgebenden Apotheke wird der Verkauf als Umlagerung an die verkaufende Apotheke angezeigt.
Der Mitarbeiter, welcher die Anfrage zum übergreifenden Verkauf in der abgebenden Apotheke bearbeitet hat, wird in der Spalte **Mitarbeiter** angezeigt.



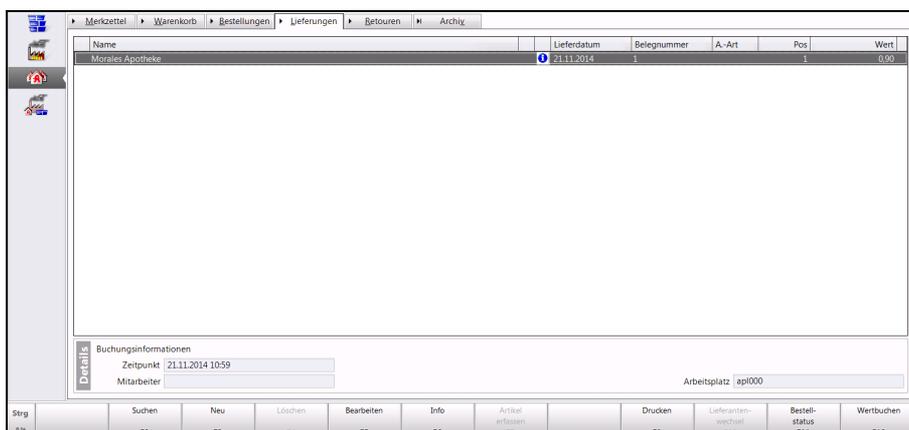
- In der **Warenlogistik** der verkaufenden Apotheke wird bei Abholungsauflösung in der abgebenden Apotheke eine Bestandsbuchung zu diesem Vorgang angelegt. Diese ist im Reiter **Lieferungen** zu sehen.



Der  Informationstext (**Info - F6** oder Doppelklick auf das Icon) weist diese Lieferung wiederum als einen **Auftrag/Reservierung** aus einem übergreifenden Verkauf mit Angabe der verkaufenden Apotheke und ggf. des Kundennamens aus.



- Um das Geld für die abgegebene Ware zu erhalten, erstellt die abgebende Apotheke in der **Faktura** eine Rechnung aus dem Umlagerungsauftrag. Dies wurde bereits an anderer Stelle beschrieben.
- Nach Rechnungserstellung in der abgebenden Apotheke wird in der verkaufenden Apotheke in der **Warenlogistik** die Lieferung wertgebucht. Daraufhin wechselt der Vorgang in den Reiter **Archiv**.



8 Sonstiges

8.1 Drucker und Kassenlade von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen

Modul: alle

Anwendungsfall: Drucker und Kassenlade von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen

Neu/geändert:

Nicht an jedem Arbeitsplatz ist ein Drucker und eine Kassenlade angeschlossen. Wenn Sie jedoch Aufgaben erledigen, bei welchen gedruckt werden muss bzw. bei welchen Sie Bargeld einnehmen und Wechselgeld herausgeben müssen, benötigen Sie Zugriff auf diese Geräte. Dies ist nun von zwei Arbeitsplätzen gleichzeitig möglich:

Einen Drucker, der an einem Arbeitsplatz angeschlossen ist, können Sie von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen, um Bons und Rezepte zu bedrucken. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auf die an diesen Drucker angeschlossene Kassenlade des Arbeitsplatzes zuzugreifen. Dadurch können Sie diese Geräte optimal auslasten und sparen effektiv Ressourcen.

Drucker von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen

Um den Drucker eines anderen Arbeitsplatzes zu benutzen, wählen Sie den Arbeitsplatz im Konfigurationsparameter **Bons/Rezepte drucken an** aus der Liste aus. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckeinstellungen**.

Ein Druckauftrag dieses Arbeitsplatzes wird dann an den Drucker des konfigurierten Arbeitsplatzes geschickt und in dessen 'Druckerwarteschlange' eingefügt. Sollte der Druck nicht möglich sein, wird eine Hinweismeldung eingeblendet.

Kassenlade von zwei Arbeitsplätzen aus benutzen

Wenn an einem Arbeitsplatz der Drucker eines anderen Arbeitsplatzes zum Ausdrucken von Bons und zum Bedrucken von Rezepten genutzt wird, dann kann zusätzlich auch auf die Kassenlade dieses anderen Arbeitsplatzes zugegriffen werden. Die Kassenlade öffnet sich in diesem Fall gleichzeitig mit dem Start des Ausdrucks.

Wählen Sie dazu im Konfigurationsparameter **Kassenlade dieser Kasse benutzen** den Arbeitsplatz aus, dessen Kassenlade Sie mit benutzen möchten.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckeinstellungen**.

9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

9.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

9.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

9.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

➔ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

➔ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.